

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

offenbar durch das starke Artilleriefeuer und durch die Stoßtruppenunternehmen bei der Südarmee abgelenkt worden war, wurde völlig überrascht und zog sich auch vor diesem Korps eilig zurück. Zwei deutsche Regimenter der Gruppe GLt. Wilhelmi waren schon eine Stunde vor dem Angriff der Korps Kathen und Berrer zum Sturme angetreten und hatten dem XVII. Russenkorps die Höhen bei Zborów entrissen. Um diesen Angriff zu unterstützen und den Feind zu täuschen, waren auch Stoßtrupps der 223. ID. vorgegangen. Sie drangen in Koniuchy ein und zogen starke russische Reserven auf sich, vor deren Gegenangriffen das Dorf wieder geräumt wurde.

Wider Erwarten schnell hatten die Angriffsgruppen des Abschnittes Zloczów ihr Tagesziel erreicht. Schon ihrem ersten Ansturm war der Feind erlegen und fluchtartig unter dem vernichtenden Feuer der Angriffsartillerie zurückgegangen. Er schien auch schon vor der rechts und links anschließenden 197. ID. und vor der 12. LD. seine Front abzubauen. Gegen den Nordflügel des XXIII. RKorps herangeführte russische Verstärkungen hatten nicht eingegriffen. Ein von Süden über Łopuszany angesetzter russischer Gegenstoß wurde von Teilen der deutschen 5. ID., die um 3^h nachm. die Höhe nördlich von Olejów gewonnen hatte, glatt zurückgeworfen.

In dem Bestreben, den errungenen Erfolg kräftig auszunützen und dem Feinde keine Zeit zu lassen, sich erneut festzusetzen, erteilte GdI. Kathen bald nach 5^h nachm. seinen Divisionen den Befehl, die Verfolgung fortzuführen. Unaufhaltsam stießen die Angreifer dem weichenden Feinde gegen Süden und Südosten nach. Das Korps Berrer drang mit der tiefgestaffelten 22. ID. abends in die Wälder von Hukalowce ein und nahm die Höhe Jamny sowie die Erhebungen um Olejów, ohne auf nennenswerten feindlichen Widerstand zu treffen¹⁾. Die 5. ID. entriß dem Feinde in Nachtkämpfen das hartnäckig verteidigte Dorf Brzowica. Auch von den Truppen des XXII. RKorps wurden die ersten Kampfziele weit überschritten. Die 6. ID. erreichte trotz des am Spätnachmittag einsetzenden strömenden Regens die Gegend von Białokiernica; die 1. GID. gelangte nach dem Orte Załośce. Die 2. GID. und die k. u. k. 33. ID. schwenkten gegen Ratyszczce an die Serethfront auf.

Der Durchbruch war vollkommen geglückt und in die feindliche Front eine 20km breite Bresche geschlagen. 2900 Gefangene, darunter

¹⁾ Schmidt und Ahlhorn, 2. Kurhessisches Infanterie-Regiment Nr. 82 (Oldenburg-Berlin 1922), 87 ff. — Clausius, Infanterie-Regiment v. Wittich (3. Kurhessisches) Nr. 83 (Oldenburg-Berlin 1926), 105 ff.